



Die aktivsten Sänger des MGV "Liederkranz" Schameder auf einen Blick: Rolf Bätzel, Joachim Bald, Erwin Knoche und Stephan Eling wurden vom Vorsitzenden Carsten Dreisbach (von links) ausgezeichnet.

MGV "Liederkranz" rüstet zum Jubiläum im September

Sänger aus Schameder wollen ihren "Lauf" fortsetzen

BW Schameder. Das Jahr 2003 hat begonnen - für den Männergesangsverein Schameder ein ganz besonderes, denn die Sänger feiern schließlich ihr Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen. Die Planungen für dieses Großereignis sind in vollem Gange. Höhepunkt der Festlichkeiten ist ein Sängerfest mit befreundeten Chören, das vom 19. bis 21. September in der Birkelbacher Mehrzweckhalle stattfinden soll.

Am Freitag war dieses Fest zwar auch ein Thema, doch die Jahreshauptversammlung des MGV "Liederkranz" stand vielmehr im Zeichen von Ehrungen und Wahlen. Als erster Notenwart wurde Sascha Bald in seinem Amt wiedergewählt und auch Joachim Bald bleibt weiterhin stellvertretender Vorsitzender - allerdings nur noch für zwei anstelle der satzungsgemäßen vier Jahre. Zum neuen stellvertretenden Kassenprüfer wurde Heinrich Müller bestimmt

Und auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung: Carsten Dreisbach als MGV-Vorsitzender zeichnete Otto Pickhan für 40-

jährige passive Mitgliedschaft aus. Ihre wohl verdienten Auszeichnungen erhielten auch die aktivsten Sänger im "Liederkranz"-Chor. Ein Präsent bekamen Joachim Bald und Rolf Bätzel dafür, dass sie bei allen 60 Chorproben immer dabei waren. Nur eine Chorprobe verpassten Erwin Knoche und Schriftführer Stephan Eling, natürlich wurden auch die beiden ausgezeichnet.

Überhaupt war die Beteiligung der inzwischen 20 aktiven Sänger an den Chorproben erstaunlich hoch, wie Stephan Eling feststellte: insgesamt belief sie sich auf 83 Prozent und durchschnittlich 16 Sänger. Die ständigen Chorproben und das "Coaching" von Chorleiter Wilfried Hoffmann führten im vergangenen Jahr aber auch zu einigen großen Erfolgen. So erklimm der MGV beim Leistungssingen die Stufe 1 zum Meisterchor mit zweimal "sehr gut" und einmal "gut". Für das gerade begonnene Jahr plant der Chorleiter sodann auch, die zweite Leistungsstufe zu erreichen. "Wir haben einen Lauf", betonte der Chorleiter, den es auszunutzen gelte.